



Start:	Stadtpfarrkirche 4150 Rohrbach-Berg
Details:	Asphalt, Wanderweg
Gastronomie:	Diverse Gastronomiebetriebe im Stadtzentrum
Wichtiger Hinweis:	Kein Rundweg

Ausgangspunkt Stadtpfarrkirche Rohrbach-Berg:

Der Weg führt bis kurz vor der Wallfahrtskirche parallel zum Kapellenweg. Ausgangspunkt ist bei der Stadtpfarrkirche Rohrbach-Berg. Wir überqueren den Kirchenplatz und folgen der Berggasse hinauf zum **Grimshof**, dem ehemaligen Meierhof des Schlosses Berg. Oberhalb dieses Hofes war einst das Schloss der Grafen Rödern, daran erinnern noch die Burgmauern und das Burgtor.

Beim **Mitterweg** zweigen wir rechts und nach ca. 30 m links in den Bergweg ein. Bald darauf, beim Holzstadl geht es links bergwärts über die Wiese weiter. An der **Schenkcapelle**, der **Kriegnerkapelle** sowie am oben stehenden „Schickanus“ vorbei. Sie gehen am Waldrand bergwärts über die freigelegten, historischen Steinstufen (vermutlich, ebenso wie der Schickanus, aus dem Jahre 1730) und sind in Kürze bei der Straße, die zur Wallfahrtskirche hinauf führt.

Hier verlassen Sie den Kapellenweg und marschieren links weiter parallel zum Panoramaweg. Genießen Sie auf dem Höhenweg die schönen Ausblicke.

Am **Pfaffenberg** kommen Sie an der Pestsäule und kurz darauf am Befreiungskreuz vorbei. Unmittelbar danach zweigt der Wiesenweg im rechten Winkel über die Wiese ab. Sie queren hangabwärts das **Bahngleis** und kommen zu der Stelle, wo er mit dem Kirsteig vom Ausgangspunkt Jausenstation Mosthütte zusammentrifft. *) ab hier gemeinsame Wegbeschreibung.

Ausgangspunkt Jausenstation Mosthütte, Stifterstraße:

Von der gemütlichen Mosthütte wandern Sie in westlicher Richtung dem Wald zu und durchqueren diesen. Am Waldende geht der Weg in eine Asphaltstraße über. Kurz darauf queren wir das **Bahngleis**.

Wir setzen die Wanderung entlang des Hanges an einem schönen Feldweg eben fort und kommen zu der Stelle, wo er mit dem Kirsteig vom Ausgangspunkt Stadtpfarrkirche Rohrbach zusammentrifft.

*) ab hier gemeinsame Wegbeschreibung

*) Der Kirsteig führt Sie durch den Wald. Ein schöner Feldweg beginnt. Bei der Asphaltstraße biegen Sie rechts in die Molkereistraße und nochmals rechts in Richtung Sexling ein. Noch vor Sexling verlassen Sie die Straße und gehen links in den Wiesen- und Feldweg.

An den Bauernhöfen marschieren Sie vorbei und treffen auf die Straße, die Sie rechts den Furlingerberg bergan führt.

Kurz bevor die Straße wieder in den Wald führt, biegen Sie links ab und gehen entlang der Häuser weiter. Werfen Sie öfter einen Blick zurück und genießen Sie die schöne Aussicht. Bei Schönwetter bis zu den Alpen und zur Berger Wallfahrtskirche. Ganz oben beim letzten Haus angelangt, tauchen Sie in das **Furlinger Holz** ein. Vor dem Hochbehälter Perwolving tut sich kurz der Wald auf und eine schöne Wiese reicht bis an den Waldrand. Vom Bankerl, das etwas rechts abseits am Waldrand steht, genießen Sie den herrlichen Weitblick.

Am Waldrücken mal bergab, bergauf und großteils eben, halten Sie sich an die rot-weiß-rote Baummarkierung und an die gelben Wegschilder, bis Sie auf den ehemaligen **Wandergolfweg** stoßen.

Nun immer talwärts, an einigen Golfstationen vorbei, treten Sie aus dem Wald heraus und steuern direkt bergwärts auf der Asphaltstraße auf die Häuser und das **Wirtshaus Kollonödt** zu.

Wenn Sie am Schlägler Rundweg Nr. 45 weitermarschieren, erreichen Sie Aigen-Schlägl, daher ist es auch ein Verbindungsweg zwischen Rohrbach-Berg und Aigen-Schlägl.

Ausgangspunkt Wirtshaus Kollonödt:

Sie marschieren parallel zum ehemaligen Wandergolfweg und Jakobsweg kurz talwärts und dann dem Wald zu. Anfangs führt der Waldweg steil bergan. Oben am Waldrücken angelangt, verlässt Sie der Wandergolfweg. Folgen Sie nun den rot-weiß-roten Baummarkierungen und den gelben Wanderwegschildern.

Mal abwärts, mal aufwärts und großteils ebenen Weges auf Waldsteigen und Waldwegen marschieren Sie durch das Furlinger Holz. Nach dem Hochbehälter Perwolving reicht eine schöne Wiese direkt bis zum Waldrand. Ein herrlicher Blick tut sich auf und das Bankerl am linken Waldrand etwas abseits lädt zur Rast ein.

Sie marschieren am Waldweg weiter und erreichen die **Siedlungshäuser von Furling**, wo an klaren Tagen die Alpenkette zu sehen ist. Auch die Wallfahrtskirche Maria Trost rückt immer näher. Nun gehen Sie talwärts auf der Asphaltstraße. Übersehen Sie kurz nach der scharfen Rechtskurve links die Abzweigung zu den Bauernhöfen nicht.

Ein schöner Feld- und Wiesenweg führt Sie zur Straße, die Richtung Sexling führt. Sie gehen rechts weiter.

Gleich nach dem Berger Bauhof verlassen Sie die Molkereistraße, biegen links ab und setzen die Wanderung am Feldweg fort.

Sie durchqueren den Wald und kommen zu der Stelle, wo sich nun die Wege teilen und Sie sich entscheiden müssen, ob Sie den Weg zur Jausenstation Mosthütte (1,4 km) oder zur Stadtpfarrkirche Rohrbach-Berg (auch 1,4 km) nehmen. Der Jakobsweg führt bergan zum **Pfaffenberg** und über die **Wallfahrtskirche Maria Trost** zur **Stadtpfarrkirche** und den Stadtplatz Rohrbach-Berg.

Die **Jausenstation Mosthütte** erreichen Sie in etwa ½ Stunde eben entlang des Berges und parallel zum Psalmenweg.

